

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/3722

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 20.März 2020

**Jahresbericht über den Haushaltsvollzug,
Stand: 31. Dezember 2019**


Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

am 24. Januar 2020 habe ich bereits im Rahmen einer Pressekonferenz den vorläufigen Haushaltsvollzug des Jahres 2019 mit einem finalen Haushaltsüberschuss nach erfolgter Rücklagenbildung in Höhe von 557 Mio. Euro bekannt gegeben. Der Finanzausschuss hat in der Sitzung am 30. Januar 2020 meinem Vorschlag zur Zuführung des Überschusses an die Sondervermögen gemäß § 8 Abs.13 Haushaltsgesetz 2019 zugestimmt.

Am 12. Februar 2020 wurden die Buchungen für das Haushaltsjahr 2019 abgeschlossen. Anliegend erhalten Sie nunmehr den Bericht über den Vollzug des Haushalts 2019 gem. § 10 Abs. 2 Landeshaushaltsordnung.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

1. Ergebnisse im Überblick¹

Kameralistik

Der Haushalt 2019 wurde mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 18.067,9 Mio. Euro (2018: 17.411,1 Mio. Euro) abgeschlossen.

Die **bereinigten Einnahmen** (Gesamteinnahmen abzüglich Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und haushaltstechnischer Verrechnungen) sind von 12.492,5 Mio. Euro im Jahr 2018 um 763,9 Mio. Euro auf 13.256,4 Mio. Euro im Jahr 2019 gestiegen.

Die Einnahmen aus Steuern (inkl. Kfz.-Steuerkompensation), Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen sind von 10.249,3 Mio. Euro um 578,3 Mio. Euro auf 10.827,6 Mio. Euro gestiegen. Gegenüber dem Plan wurden 181,4 Mio. Euro mehr vereinnahmt.

Die Ausgaben für den **kommunalen Finanzausgleich** sind von 1.830,5 Mio. Euro um 101,1 Mio. Euro auf 1.931,6 Mio. Euro gestiegen.

Das **Budget I** „Personal und Verwaltung“ ist von 4.781,3 Mio. Euro um 240,0 Mio. Euro auf 5.021,3 Mio. Euro gestiegen und das

Budget II „Zuweisungen/Zuschüsse/Investitionen“ von 7.378,0 Mio. Euro um 1.095,3 Mio. Euro auf 6.282,7 Mio. Euro gesunken.

Die **bereinigten Ausgaben** (Gesamtausgaben abzüglich Schuldentilgung am Kreditmarkt, Fehlbeträgen aus Vorjahren, Zuführung an Rücklagen sowie haushaltstechnischer Verrechnungen) sind von 14.412,9 Mio. Euro um 814,9 Mio. Euro auf 13.598,0 Mio. Euro gesunken. Der Rückgang der bereinigten Ausgaben in 2019 gegenüber 2018 ist maßgeblich durch die Auswirkungen der Inanspruchnahme der Rückgarantie durch die HSH Finanzfonds AöR begründet. In 2018 wurden 2,4 Mrd. Euro und in 2019 450,0 Mio. Euro ausgezahlt.

Der **Finanzierungssaldo** (bereinigte Einnahmen abzüglich bereinigter Ausgaben) beträgt nach Zuführung des Haushaltsüberschusses in Höhe von 557,0 Mio. Euro an Sondervermögen gemäß § 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2019 rd. - 341,6 Mio. Euro.

Die **Nettokreditaufnahme 2019** (= Bruttokreditaufnahme./ Tilgung) liegt bei 354,8 Mio. Euro. Die im Haushalt veranschlagte Nettokreditaufnahme in Höhe von rd. 355,5 Mio. Euro wurde nicht überschritten.

¹ Auf Grund der Darstellung aller Zahlen in Mio. € können Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist im Jahr 2019 mit + 83 Mio. Euro ein positives **operatives Ergebnis** aus. Vor der Zuführung des Haushaltsüberschusses an die Sondervermögen betrug das operative Ergebnis + 640 Mio. Euro.

So konnten mit den Einnahmen aus Steuern und sonstigen Erträgen die regelmäßigen Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen gedeckt und ein Überschuss von 83 Mio. Euro erzielt werden.

Das positive operative Ergebnis ist insbesondere auf die Entwicklung der **Einnahmen aus Steuern und sonstigen Erträgen** zurückzuführen.

Die reinen Steuereinnahmen (ohne LFA/BEZ) verzeichneten einen Zuwachs von 189 Mio. Euro gegenüber dem Planansatz. Das Ist-Aufkommen im Jahr 2019 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 564 Mio. Euro.

Die Ausgaben für **Personal und Verwaltung** erhöhten sich um insgesamt 240 Mio. Euro. Die Ausgaben aus Landesmitteln für **Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen** stiegen um 825,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresergebnis.

Das im Wesentlichen von den Zinsausgaben beeinflusste **Finanzergebnis** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 458,1 Mio. Euro um 49,1 Mio. Euro auf 409,0 Mio. Euro; gegenüber dem Planansatz mussten rd. 46 Mio. Euro weniger für Zinsen aufgewendet werden.

Das **außerordentliche Ergebnis** (Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, außerordentliche Erträge/Aufwendungen) verbesserte sich von - 1.960 Mio. Euro in 2018 um 2.009 Mio. Euro auf 49 Mio. Euro. Diese Verbesserung hängt maßgeblich mit den Auswirkungen der Inanspruchnahme der Rückgarantie durch die HSH Finanzfonds AöR zusammen. In dem Ergebnis ist die Abschlusszahlung 2018 sowie die Abschlagszahlung der Konsolidierungshilfe 2019 in einer Gesamthöhe von 80 Mio. Euro enthalten. Die Einnahmen aus **Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen** stiegen um 14 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (s. Tz. 6).

Das Jahresergebnis schließt mit einem **Fehlbetrag** von - 276,6 Mio. Euro ab und liegt damit rd. 1.577 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis und 13,0 Mio. Euro unter dem Planansatz.

2. Ergebnisse der Erfolgsrechnung im Detail (Anlage)

2.1 Operatives Ergebnis (Tz. 14)

Das operative Ergebnis verändert sich gegenüber dem Vorjahr von + 564,0 Mio. Euro um - 481,0 Mio. Euro auf + 83,0 Mio. Euro.

2.2 Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

Die Steuereinnahmen des Landes sind von 9.450,0 Mio. Euro um 564,1 Mio. Euro auf 10.014,1 Mio. Euro gestiegen. Sie liegen 188,7 Mio. Euro über dem Haushalts-soll.

Die Einnahmen aus Steuern überschritten das mit der Oktober-Steuerschätzung 2019 prognostizierte Niveau um 139,1 Mio. Euro.

Landessteuern

Die Einnahmen aus den Landessteuern stiegen von + 934,6 Mio. Euro (Vorjahr) um + 123,8 Mio. Euro auf + 1.058,4 Mio. Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr sind bei der Erbschaftsteuer um 42,8 Mio. Euro höhere Einnahmen zu verzeichnen. Die Grunderwerbsteuer stieg gegenüber dem Vorjahr um 84,2 Mio. Euro auf insgesamt 737,8 Mio. Euro an. Sie hat damit einen Anteil an den Landessteuern von rd. 70 %.

Die Einnahmen aus der Sportwettsteuer sanken um 2,3 Mio. Euro von 15,2 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 12,9 Mio. Euro im Jahr 2019.

Eine Steigerung der Einnahmen gegenüber dem Vorjahr war bei der Feuerschutzsteuer mit + 256 TEuro zu verzeichnen. Die Lotteriesteuer stieg um 1,6 Mio. Euro; die Biersteuereinnahmen sanken um 2,6 Mio. Euro.

Landesanteil an Gemeinschaftssteuern

Die Einnahmen aus den Landesanteilen an den Gemeinschaftssteuern stiegen gegenüber dem Vorjahr von 8.515,4 Mio. Euro um 440,3 Mio. Euro auf 8.955,7 Mio. Euro

und entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

• Lohnsteuer inkl. Zerlegung	+ 246,4 Mio. Euro,
• Veranlagte Einkommensteuer	+ 36,3 Mio. Euro,
• nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 14,6 Mio. Euro,
• Körperschaftsteuer inkl. Zerlegung	- 19,5 Mio. Euro,
• Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer kumuliert	+ 237,0 Mio. Euro,
• Gewerbesteuerumlage inkl. Erhöhungsbetrag	- 38,3 Mio. Euro,
• Abgeltungsteuer inkl. Zerlegung	- 7,1 Mio. Euro.

Einen entscheidenden Anteil an dem guten Jahresergebnis der Steuereinnahmen 2019 haben somit die Zuwächse gegenüber dem Vorjahr bei der Lohnsteuer und der kumulierten Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer. Die Steigerung des Lohnsteueraufkommens spiegelt die positiven Auswirkungen des konjunkturellen Aufschwungs einschließlich der Lohnerhöhungen wieder. Die Mehreinnahmen im Bereich der Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer sind u.a. in den finanziellen Auswirkungen folgender Steuerrechtsänderungen begründet:

- Gesetz zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“: 143,3 Mio. Euro

- Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021: 13,6 Mio. Euro
- Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung: 17,0 Mio. Euro.

Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)

Die Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben stiegen gegenüber dem Vorjahr von 52,2 Mio. Euro um insgesamt 18,5 Mio. Euro auf 70,7 Mio. Euro. Sie überschritten den Planansatz um 9,4 Mio. Euro.

Diese Steigerung resultierte überwiegend aus den Mehreinnahmen aus der Landeswasserabgabe in Höhe von 17,5 Mio. Euro.

Verwaltungseinnahmen (Tz. 3)

Die Verwaltungseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr von 446,0 Mio. Euro um 1,8 Mio. Euro auf 444,2 Mio. Euro gesunken und erreichten nicht ganz die bereits im Vorjahr erheblich gestiegenen Einnahmen. Der Planansatz wurde um 48,2 Mio. Euro überschritten.

Maßgeblich für den Vorjahresvergleich ist die Steigerung der Einnahmen aus Gerichtskosten um + 9,7 Mio. Euro, insbesondere bei Grundbucheinnahmen. Dagegen sanken die Einnahmen der Feldes- und Förderabgabe, die das Vorjahresergebnis um - 6,1 Mio. Euro unterschritten haben.

Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 6)

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit stiegen gegenüber dem Vorjahr von 632,2 Mio. Euro um 47,5 Mio. Euro auf 679,7 Mio. Euro. Diese höheren Ausgaben erklären sich im Wesentlichen wie folgt:

Im Epl. 03 stiegen die Ausgaben anlässlich des Tags der Deutschen Einheit um 4,4 Mio. Euro.

Für die Durchführung der Europawahl wurden 2,9 Mio. Euro verausgabt (Einnahmen siehe Tz. 9a).

Im Epl. 09 stiegen die Auslagen in Betreuungssachen (u.a. Sachverständigenentschädigungen, Erhöhung der Vergütung für Vormünder und Berufsbetreuer/-innen) um 2,9 Mio. Euro sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen um 4,8 Mio. Euro.

Im Epl. 12 wurden für die Bewirtschaftungsleistungen an die GMSH 5,3 Mio. Euro mehr verausgabt. In den Ausgaben ist erstmals die technische Bewirtschaftung der Mensen mit rd. 1,9 Mio. Euro enthalten, die zu rd. 1,2 Mio. Euro aus Einnahmen gedeckt werden. Die restliche Steigerung entspricht einer allgemeinen Kostensteigerung bei der Bewirtschaftung von rd. 5 %. Darüber hinaus stiegen die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen um 2,7 Mio. Euro.

Auch im Epl. 14 stiegen die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen um 18,7 Mio. Euro. Entsprechend den Planungen der Ressorts werden bei IT-Dienstleistern (Dataport pp.) immer mehr Leistungen bei laufenden IT-

Maßnahmen und für neue Vorhaben nachgefragt. Im Haushalt 2019 wurde der Titel um rd. 18,0 Mio. Euro verstärkt. Der Anstieg von 2018 auf 2019 entspricht dem geplanten Aufwuchs in allen Ressorts.

Ebenso stiegen die Ausgaben für Werkverträge im Epl. 16 um 3,9 Mio. Euro durch fortschreitende Maßnahmen mit begleitend steigendem Aufwand. Der Haushaltsansatz wurde nicht überschritten.

2.3 Personalaufwand (Tz. 7)

Die Personalausgaben insgesamt stiegen von 4.149,1 Mio. Euro im Vorjahr um 192,5 Mio. Euro auf 4.341,6 Mio. Euro. Der Planansatz wurde um 110,9 Mio. Euro unterschritten.

Für Bezüge der Beamtinnen und Beamten sowie Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wurden gegenüber dem Vorjahr 119,7 Mio. Euro zusätzlich aufgewendet. Diese Mehrausgaben stehen überwiegend im Zusammenhang mit den Besoldungs- und Tarifierhöhungen sowie zusätzlichen Planstellen und Stellen.

Aus den zentral veranschlagten Mitteln für Besoldungs- und Tarifierhöhungen wurden im Haushaltsvollzug rd. 88,2 Mio. Euro bedarfsgerecht in die Einzelpläne umgesetzt.

Die Versorgungs- und Beihilfeausgaben (Tz. 7d) stiegen von 1.590,9 Mio. Euro um 72,8 Mio. Euro auf 1.663,7 Mio. Euro.

Die Versorgungsausgaben (OGrp. 43) haben sich in 2019 planmäßig entwickelt. Gegenüber dem Vorjahr sind sie von 1.258,1 Mio. Euro um 65,9 Mio. Euro auf 1.324,0 Mio. Euro gestiegen, wobei eine Verstärkung aus der globalen Vorsorge für Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhungen in Höhe von 17,0 Mio. Euro die Ausgabermächtigung auf 1.324,8 Mio. Euro erhöht hat. Im Ergebnis ist es in diesem Ausgabeblock zu einer Minderausgabe in Höhe von rd. 0,9 Mio. Euro gekommen.

Die Beihilfen und Unterstützungen (Grp. 441 und 446) sind von 305,2 Mio. Euro um 6,1 Mio. Euro auf 311,3 Mio. Euro angestiegen. Der Planansatz wurde um 3,7 Mio. Euro unterschritten. Die Ist-Ausgaben für die Heilfürsorge für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte betragen 15,6 Mio. Euro. Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergaben sich Minderausgaben von knapp 1,4 Mio. Euro. Im Jahr 2018 betrug das Ist 15,8 Mio. Euro.

2.4 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Tz. 9)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen **ohne Investitionen (Tz. 9a)** sind von 1.302,9 Mio. Euro um 70,1 Mio. Euro auf 1.373,0 Mio. Euro gestiegen.

Hinter den Mehreinnahmen verbergen sich vorrangig die Erstattungen des Bundes für Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII in Höhe von + 44,9 Mio. Euro. Diese Mittel werden zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet (siehe Tit. 1005.00.633 10).

Darüber hinaus:

- Zuweisungen der Kosten der Europawahl durch den Bund (siehe Tz. 6); + 2,9 Mio. Euro
- Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte (siehe auch Tz. 10b); - 30,7 Mio. Euro
- Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs; + 13,8 Mio. Euro
- Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 (Phase II); in 2019 kein Ansatz veranschlagt; - 6,7 Mio. Euro
- Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 (Phase III); höherer Ansatz gegenüber 2018; + 9,8 Mio. Euro
- Finanzausgleichsumlage gem. § 21 FAG. Von besonders steuerstarken Gemeinden wird eine Finanzausgleichsumlage erhoben. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 1102.613 30 MG 03 zu verwenden (siehe Tz. 10a); + 4,4 Mio. Euro
- Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten von Bund, Ländern und Kommunen; + 4,9 Mio. Euro
- Kostenerstattung seitens Hamburg für die Nutzung der Landesunterkunft für Asylsuchende in Bad Segeberg. Keine Erstattung in 2019; - 4,6 Mio. Euro
- Einnahmen aus dem Sondervermögen MOIN.SH. Vorübergehende Entnahme zur Vermeidung von Negativzinsen; + 32,0 Mio. Euro
- Regionalisierungsmittel: Weiterleitung von Ausgleichsleistungen anderer Aufgabenträger für Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs (siehe Tz. 10c), + 11,4 Mio. Euro
- Entnahme für laufende Zwecke aus dem Sondervermögen Restrukturierungsfonds für von den Kommunen vorgehaltenen Wohnraum. Abwicklung im Jahr 2018; - 10,0 Mio. Euro
- Entnahme für Kostenerstattungen an das UKSH Campus Lübeck (- 6,5 Mio. Euro) und Kiel (- 6,7 Mio. Euro) aus dem Sondervermögen IMPULS 2030 für Brandschutzmaßnahmen. In 2019 erfolgt die Entnahme über Titelgruppe 334 (siehe Tz. 9b); - 13,2 Mio. Euro
- Erstattungen von der EU aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER); + 4,9 Mio. Euro
- Erstattungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes: Für nicht investive Küstenschutzmaßnahmen; + 2,4 Mio. Euro
- Beteiligung des Bundes an der Entschädigungszahlung zur Dürrehilfe (siehe Tz. 10c). + 2,8 Mio. Euro

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen **für Investitionen (Tz. 9b)** sind von 409,5 Mio. Euro um 95,8 Mio. Euro auf 505,3 Mio. Euro gestiegen. Ursächlich hierfür sind:

- Zuweisungen des Bundes für das Projekt Feldversuch eHighway an der BAB A 1. Durchlaufende Bundesmittel (siehe 10e); + 2,8 Mio. Euro
- Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs für Investitionen. Zweckgebundene Regionalisierungsmittel; - 5,8 Mio. Euro
- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Die Mittelabrufe beim Bund erfolgen nach Projektverlauf; + 8,5 Mio. Euro
- Zuweisungen der EU im Rahmen des Zieles „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ in der Strukturfonds-Förderperiode 2014 - 2020 (EFRE); - 8,7 Mio. Euro
- Beiträge der Hochschulen an Baumaßnahmen. Es handelt sich um sogenannte eigenfinanzierte Baumaßnahmen der Hochschulen aus in Vorjahren gebildeten Rücklagen zur Umsetzung von Landesbaumaßnahmen an Hochschulen; - 6,5 Mio. Euro
- Erstattungen des Bundes für Baumaßnahmen der Hochschulen einschließlich Hochschulkliniken. Steigende Erstattungen für ÖPP-Vorhaben CAU durch Baufortschritt; + 5,3 Mio. Euro
- Entnahme für Kostenerstattungen an das UKSH Campus Lübeck (+ 9,7 Mio. Euro) und Kiel (+ 9,0 Mio. Euro) aus dem Sondervermögen IMPULS 2030 für Brandschutzmaßnahmen. Entnahme über Titelgruppe 234 (siehe Tz. 9a); + 18,7 Mio. Euro
- Rückläufige Entnahmen aus dem Sondervermögen „Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung“ (Sondervermögen ZGB) zwecks Bewirtschaftung im Landeshaushalt mit Bezug auf die Containerbeschaffung. Am Jahresende nicht verausgabte Mittel werden dem Sondervermögen wieder zugeführt; - 12,9 Mio. Euro
- Entnahme für Investitionen aus dem Sondervermögen IMPULS 2030. Höhere Entnahmen für Investitionen als im Vorjahr. Teile der Entnahmen waren höher als der tatsächliche Bedarf in 2019. Die zu hohen Entnahmen wurden am Jahresende dem Sondervermögen wieder zugeführt (unter Tz. 10b enthalten); + 99,7 Mio. Euro
- Entnahme zur Förderung der Landeshauptstadt Kiel zum Ausbau des Holstein-Stadions aus dem Sondervermögen IMPULS 2030. Die Mittel flossen am Ende des Haushaltsjahres 2019 wieder in das Impulsvermögen zurück; - 7,0 Mio. Euro
- Entnahme zur Förderung von kommunalen Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung aus dem Sondervermögen IMPULS 2030. Die Mittel flossen zum Ende des Haushaltsjahres 2019 wieder in das Impulsvermögen zurück; - 8,0 Mio. Euro
- Entnahme aus dem Sondervermögen IMPULS 2030 für Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen zur Sanierung der Sanitärräume in Schulen. Kein Haushaltsansatz in 2019; - 9,5 Mio. Euro

- Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ zur Förderung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen für Maßnahmen des KInvFG I (+ 17,4 Mio. Euro) und des KInvFG II (+ 2,8 Mio. Euro). Hierbei handelt es sich um durchlaufende Bundesmittel. + 20,2 Mio. Euro

2.5 Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen (Tz. 10)

Die Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 6.417,3 Mio. Euro um 1.001,6 Mio. Euro auf 7.418,9 Mio. Euro. Die Mehrausgaben gegenüber dem Planansatz betragen 854,3 Mio. Euro.

Die wesentlichen Einflussfaktoren sind:

Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u.a. KFA - Tz. 10a):

Die Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr von 1.692,7 Mio. Euro um 119,8 Mio. Euro auf 1.812,5 Mio. Euro gestiegen.

- Die Schlüsselzuweisungen nach dem FAG sind gegenüber dem Vorjahr (1.545,7 Mio. Euro) um 98,8 Mio. Euro auf 1.644,5 Mio. Euro gestiegen und die Fehlbeitragszuweisungen gem. § 12 FAG sind gegenüber dem Vorjahr (32,5 Mio. Euro) um 10,9 Mio. Euro auf 43,4 Mio. Euro gestiegen. (Detaillierte Ausführungen zum kommunalen Finanzausgleich Ziff. 7.)
- Die Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs stiegen gegenüber dem Vorjahr um 10,2 Mio. Euro.

Zweckgebundene Zuweisungen (Tz. 10b):

Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr von 2.395,5 Mio. Euro um 647,9 Mio. Euro auf 3.043,4 Mio. Euro gestiegen.

- Integration von Migrantinnen und Migranten: Integrationsfestbetrag, Integrations- und Aufnahmepauschale; - 7,8 Mio. Euro
- Erstattung von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten. Gegenüber dem Vorjahr mehr aufgrund der Veranschlagung zusätzlicher Mittel für den erforderlichen Ausgleich der Jahresrechnung 2019; + 10,6 Mio. Euro
- Zweckgebundene Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreie Städte (siehe auch Tz. 9a); - 30,7 Mio. Euro
- Erstattungen des Bundes für Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (siehe Titel 1005.00.231 01); + 44,9 Mio. Euro
- Erstattungen an Kreise und Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe; + 15,5 Mio. Euro
- Erstattung der Kosten der Hilfe zur Erziehung für unbegleitete

minderjährige Ausländer und Asylbewerber, rückläufige Fallzahlen;	- 15,5 Mio. Euro
• Ergänzende Fördermaßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Familienzentren: Zur Unterstützung von Familienzentren, Zuschüsse an Kreise und kreisfreie Städte zur Förderung von Qualitätsmanagement und pädagogischer Fachberatung (neuer Titel in 2019);	+ 4,3 Mio. Euro + 6,2 Mio. Euro
• Betriebskostenfinanzierung im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Tagespflege;	+ 6,2 Mio. Euro
• Zweckgebundene Vorwegabzüge (siehe Ausführungen zum kommunalen Finanzausgleich Ziff. 7.);	- 10,7 Mio. Euro
• Zuweisungen an Kommunen zur Beteiligung des Landes Schleswig-Holstein am entstandenen Vorhalteaufwand (REFUGIUM) - Abwicklung im Jahr 2018;	- 7,0 Mio. Euro
• Zuführung an den Versorgungsfonds;	+ 8,0 Mio. Euro
• Zuführungen zu den Sondervermögen, Ist-Ausgabenvergleich zum Vorjahr:	
Epl. 03: Zuführungen an das Sondervermögen für die Förderung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in Schleswig-Holstein, inkl. + 10,0 Mio. Euro aus dem HH-Überschuss 2019	+ 14,5 Mio. Euro
Epl. 06 und Epl. 11: Zuführungen an das Sondervermögen MOIN.SH (inkl. Zuführung aus dem HH-Überschuss 2019 + 10,3 Mio. Euro);	- 3,1 Mio. Euro
Epl. 11: Zuführung an das Sondervermögen „Bürgerenergie“;	- 5,0 Mio. Euro
Epl. 16: Zuweisungen an das Sondervermögen IMPULS 2030:	
- gem. § 2 Abs. 2 des IMPULS-Errichtungsgesetzes	- 4,9 Mio. Euro
- gem. § 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz in 2019 (HH-Überschuss)	+ 484,7 Mio. Euro
- gem. Kapitelvermerken des Epl. 16 in 2019	+ 113,9 Mio. Euro
- Zuführung an das Sondervermögen Hochschulsanierung im Rahmen IMPULS 2030.	+ 11,0 Mio. Euro

Zuschüsse für laufende Zwecke (Tz. 10c):

Die Ausgaben stiegen von im Vorjahr 1.497,8 Mio. Euro um 122,5 Mio. Euro auf 1.620,3 Mio. Euro.

Nachstehend die wesentlichsten Abweichungen zum Vorjahr:

- „Landesprogramm Wirtschaft (LPW)“ 2014 - 2020:
An öffentliche Einrichtungen für nicht investive Maßnahmen (hauptsächlich Zahlung von EU-Mitteln); - 5,0 Mio. Euro
- An öffentliche Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonenverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße (durchlaufende Bundesmittel); + 39,9 Mio. Euro
- An den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-

Holstein (LBV.SH) für den Betrieb;	+ 4,2 Mio. Euro
• Fahrgelderstattungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr: An öffentliche Unternehmen;	+ 1,7 Mio. Euro
• Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014 bis 2020: Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Die höheren Ausgaben ergeben sich aus der Zahlung von EU-Mitteln (ESF);	+ 6,2 Mio. Euro
• Betriebszuschüsse an die AKN Eisenbahn AG;	+ 5,1 Mio. Euro
• Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen. Höherer Haushaltsansatz in 2019;	+ 3,6 Mio. Euro
• Zuschuss für Forschung und Lehre (F&L). Höherer Haushaltsansatz gegenüber 2018;	+ 3,4 Mio. Euro
• Hochschulpakt 2020 (Phase III). Der Ausgabenanstieg ergibt sich aus dem Verlauf der Phase III des Hochschulpaktes;	+ 12,8 Mio. Euro
• Zuschuss an das UKSH für seine Aufgaben und die Aufgaben der Fachbereiche Medizin in der klinischen Medizin nach dem Hochschulgesetz: Zuschuss zur Deckung der Kosten für die maximale Krankenhausversorgung, die nicht durch Leistungen anderer Kostenträger abgedeckt werden,	+ 3,5 Mio. Euro
Zuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit am UKSH (neuer Titel);	+ 1,7 Mio. Euro
• Zuschüsse an die Hochschulen des Landes;	+ 15,4 Mio. Euro
• Landesanteil zur Finanzierung der Pflegeausbildung;	+ 3,6 Mio. Euro
• Förderung von Trägern staatlich anerkannter Schulen für Gesundheitsfachberufe;	+ 3,0 Mio. Euro
• Zuschüsse an Krankenhäuser zur Verbesserung der IT-Sicherheit (Sonderprogramm analog der KHG-Förderung);	+ 2,0 Mio. Euro
• Erstattungen an landwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Dürrehilfe. In 2019 standen gegenüber 2018 mehr Bundesmittel zur Verfügung;	+ 11,6 Mio. Euro
• Zuschüsse für laufende Zwecke des IT-Verbundes SH für Digitalisierung, E-Government und IT. Die Ist-Ausgaben entsprechen den Planungen.	+ 2,9 Mio. Euro

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10e):

Die Ausgaben des Jahres 2018 sind von 701,4 Mio. Euro um 107,5 Mio. Euro auf 808,9 Mio. Euro im Jahr 2019 gestiegen. Der Planansatz wurde um 169,3 Mio. Euro unterschritten.

Der Ist-Ausgabenvergleich zum Vorjahr ergab verschiedene Mehr- und Minderausgaben, wie z.B.:

- Finanzierung infrastruktureller Maßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms „Feuerwehrrhäuser“:

- Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Ausgabe richtet sich nach den Einnahmen bei Titel 0405-381 03; + 9,0 Mio. Euro
- Katastrophenschutz:
Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte; + 3,0 Mio. Euro
 - Maßnahmen aus Regionalisierungsmitteln:
Für vom Land vorzufinanzierende Planungskosten (zweckgebundene Regionalisierungsmittel); - 6,1 Mio. Euro
 - Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW):
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen; + 17,0 Mio. Euro
 - Zuführung an das Sondervermögen Breitband.
Das ist ergibt sich aus der Rückführung der nicht verbrauchten Mittel aus der Entnahme Anfang 2019 sowie der Zuführung aus dem HH-Überschuss 2019 (52,0 Mio. Euro); + 59,7 Mio. Euro
 - An Sonstige für das Projekt Feldversuch eHighway an der BAB A 1. Durchlaufende Bundesmittel; + 2,8 Mio. Euro
 - „Landesprogramm Wirtschaft“ (LPW) 2014 bis 2020:
An öffentliche Einrichtungen für Investitionen; + 3,0 Mio. Euro
 - Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen zur Sanierung der Sanitärräume in Schulen. In 2019 ist keine Haushaltsansatz veranschlagt; - 8,6 Mio. Euro
 - Zuschuss für Investitionen an das Forschungszentrum Borstel. Höherer Haushaltsansatz in 2019; + 6,8 Mio. Euro
 - Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder in Einrichtungen öffentlicher Träger - Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020“. Durchlaufende Bundesmittel; + 8,3 Mio. Euro
 - Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren in Einrichtungen freier und privater Träger - Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018“. Beendetes Bundesprogramm; - 5,7 Mio. Euro
 - Zuweisungen für ein kommunales Infrastrukturprogramm. 2017 wurden Mittel für das Programm in den Haushalt eingestellt, das in den kommenden Jahren mit Entlastungsmitteln des Bundes gespeist und weiterhin durch Landesmittel ergänzt werden wird. Die Kommunen finanzieren hieraus u.a. ihren Anteil an den Investitionen in Krankenhäuser; - 15,8 Mio. Euro
 - Zuweisungen an Kommunen zur Beteiligung des Landes Schleswig-Holstein an der Finanzierung von Restrukturierungsmaßnahmen. Abwicklung im Jahr 2018; - 3,0 Mio. Euro
 - Kindertageseinrichtung und Tagespflege. Umsetzung in das Kapitel 1007-MG 03 und MG 04 (siehe Tz. 10b); - 20,9 Mio. Euro
 - Förderung von Kommunen aus Mitteln des Sondervermögens „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ für Maßnahmen des KInvFG I und des KInvFG II. Durchlaufende Bundesmittel; + 19,7 Mio. Euro
 - Biologischer Flächenschutz, Natura 2000 und Artenschutz:

An die Stiftung für investive Maßnahmen zur Umsetzung des Moorschutzprogramms. Das Ist für den Moorschutzfond beträgt 500 TEuro. Für Maßnahmen des biologischen Klimaschutzes in Schleswig-Holstein wurden weitere 5 Mio. Euro in 2019 verausgabt;	+ 3,8 Mio. Euro
• Zuschuss an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) für Investitionen zum laufenden Betrieb (GAK und EU). Es gab in 2019 einen erhöhten Bedarf bei den Küstenschutzmaßnahmen;	+ 5,6 Mio. Euro
• Investitionszuschuss an den LKN für Maßnahmen des Küstenschutzes. Fortschreitende Baumaßnahmen mit höherem Mittelbedarf in 2019;	+ 4,5 Mio. Euro
• Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen: An Wasser- und Bodenverbände zur Regelung der Wasserwirtschaft. In 2018 wurde die große Baumaßnahme „Schöpfwerk Steertlochsiel“ fertiggestellt. Die Hochwasserschutzmaßnahme „HWS Lauenburg“ befindet sich noch in der Planungs- und Genehmigungsphase;	- 6,1 Mio. Euro
• Zuweisungen zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur;	+ 13,8 Mio. Euro
• Zuschüsse für die Sanierung kommunaler Sportstätten;	+ 7,4 Mio. Euro
• An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für die Sanierung von Landesstraßen. In 2019 geringere Summe der Investitionen, die über den LBV aus IMPULS-Mitteln realisiert werden konnten;	- 7,5 Mio. Euro
• Planungskosten des Landes im Zusammenhang mit Maßnahmen des Bundes. Höhere Ausgaben als im Vorjahr und Ansatz durch stark fortschreitende Planungsmaßnahmen für die BAB A 20;	+ 7,0 Mio. Euro
• Digitale Infrastruktur. Neu begonnene Maßnahme in 2018. In 2019 mangels Anträgen keine Auszahlung von IMPULS-Mitteln zur Förderung des Breitbandausbaus an die IB.SH;	- 5,0 Mio. Euro
• Zuweisung an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen zur Sanierung der Sanitärräume in Schulen;	+ 3,4 Mio. Euro
• Zuschüsse für Investitionen in Frauenfacheinrichtungen;	+ 6,8 Mio. Euro
• Zuschüsse an Kreise und kreisfreie Städte für Investitionen in Kindertagesbetreuung. Neu begonnene Maßnahme in 2019;	+ 13,7 Mio. Euro
• Zuführung an das Sondervermögen Hochschulsanierung im Rahmen IMPULS 2030. Seit 2019 Titel 1611.00.634 04.	- 13,0 Mio. Euro

2.6 Investitionen (Tz. 11)

Die Bau-Investitionen (Tz. 11a) sanken im Vergleich zum Vorjahr von 161,5 Mio. Euro um 10,3 Mio. Euro auf 151,2 Mio. Euro. Nachstehend die wesentlichsten Abweichungen zum Vorjahr:

- **Epl. 12:**
Kleine und große Baumaßnahmen:
Die Mittelabflüsse für Bau-Investitionen waren in 2019 im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer. - 8,3 Mio. Euro
- **Epl. 16:**
Baumaßnahmen an Hochschulen:
Fortschreitende Baumaßnahmen (bisher mit leicht verzögertem Mittelabfluss gegenüber dem Vorjahr; - 16,5 Mio. Euro
Baumaßnahmen in den Justizvollzugsanstalten; + 2,6 Mio. Euro
Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe für IMPULS Baumaßnahmen. Neuer Titel in 2019; + 7,5 Mio. Euro
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Digitalfunk. + 4,4 Mio. Euro

Die Ausgaben für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (Tz. 11b) sanken nur geringfügig von 72,0 Mio. Euro um 0,2 Mio. Euro auf 71,8 Mio. Euro.

3. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 17)

Entwicklung der Zinsausgaben 2019

Im Haushaltsjahr 2019 betragen die Zinsausgaben 412,4 Mio. Euro (2018: 461,6 Mio. Euro). Der Haushaltsansatz in Höhe von 458,3 Mio. Euro wurde um 46 Mio. Euro unterschritten. Ursächlich für die Entwicklung der Zinsausgaben sind mit Blick auf die zeitliche Wirkung des Kredit- und Zinsmanagements auch Faktoren aus dem Vorjahr 2018.

Insgesamt sind mit Blick auf den Jahresverlauf 2019 folgende Aspekte hervorzuheben:

- **Zinsentwicklung:**
Das weiterhin niedrige Zinsniveau beeinflusste die Zinsausgaben positiv. Die kurzfristigen Geldmarktsätze waren gegenüber 2018 im ersten Halbjahr nahezu konstant geblieben, im zweiten Halbjahr sind die Zinsen erneut deutlich auf - 0,40 % gesunken. Das für die Zinsausgaben im Kern relevante Finanzierungsvolumen in 2018 betrug aufgrund der HSH-Zusatzbelastungen rd. 5 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Festsatzrendite sank um fast 0,2 %-Punkte auf 1,39 %. Diese lag deutlich unterhalb der Rendite der fälligen Finanzierungen. Der variabel verzinsliche Anteil lag mit rd. 41 % (2017: 8,5 %) außerordentlich hoch. Ursächlich war die zielgerichtete Kostenoptimierung der zusätzlichen und vorzeitigen Finanzierungen im Rahmen des HSH-Verkaufsprozesses.
- **Risikovorsorge:**
Im Ansatz der Zinsausgaben war gemäß § 2 Abs. 4 HHG 2019 eine Vorsorge für Zinsänderungsrisiken in Höhe von 3 Mio. Euro enthalten, die im Vollzug im Hinblick auf die Zinsentwicklung nicht beansprucht wurde.

- **Kredit- und Zinsmanagement:**

In 2019 wurde ein Gesamtvolumen von rd. 4,9 Mrd. Euro am Kapitalmarkt finanziert. Im Umfeld der Negativzinsen resultierten aus den Kreditabschlüssen Agio-Zahlungen, die zu einer Entlastung von rd. 3 Mio. Euro gegenüber dem HH-Soll führten. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Zinssicherungsstrategie geplante Ausgaben für Versicherungsprämien im Umfang von gut 4 Mio. Euro nicht beansprucht.

4. Finanzergebnis (Tz. 18)

Das Finanzergebnis sank von 458,1 Mio. Euro um 49,1 Mio. Euro auf 409,0 Mio. Euro.

Das Ergebnis wird wesentlich von der Höhe bzw. Entwicklung des Zinsaufwandes (Tz. 17) bestimmt. Der Aufwand sank von 461,6 Mio. Euro um 49,2 Mio. Euro auf 412,4 Mio. Euro. Gegenüber dem Planansatz mussten 46 Mio. Euro weniger für Zinsen aufgewendet werden.

5. Außerordentliche Aufwendungen (Tz. 21):

Die Inanspruchnahmen aus dem Rückgarantievertrag mit der HSH Finanzfonds AöR erfolgten bisher in 2018 in Höhe von 2.441,7 Mio. Euro und in 2019 in Höhe von 450,0 Mio. Euro.

6. Außerordentliches Ergebnis

Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen

Die Einnahmen aus Länderfinanzausgleich (LFA) und Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) sind gegenüber dem Vorjahr von 400,2 Mio. Euro um 14,1 Mio. Euro auf 414,3 Mio. Euro gestiegen und gegenüber dem Planansatz um 7,4 Mio. Euro gesunken. Ausschlaggebend hierfür ist eine Veränderung der Finanzkraft, die zur Bemessung der Ausgleichszuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs unter den Ländern und der Bundesergänzungszuweisungen herangezogen wird. Die Finanzkraft des Landes ist gegenüber dem Zeitpunkt der Veranschlagung des Ansatzes im Zuge des 2. Nachtragshaushaltes 2019 um 0,07 Punkte auf 96,39 Punkte gestiegen.

Konsolidierungshilfen

Schleswig-Holstein erhielt für den Zeitraum 2011 bis 2019 jährlich Konsolidierungshilfen. Zum 1. Juli 2019 wurde die Rate in Höhe von 80 Mio. Euro vom Bundesministerium der Finanzen ausgezahlt. Die Konsolidierungshilfen werden dem Landeshaushalt im Jahr 2020 letztmalig in Höhe von 26,6 Mio. Euro zufließen.

7. Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Die Zuweisungen im Rahmen des KFA stiegen gegenüber dem Vorjahr von 1.830,5 Mio. Euro um 101,1 Mio. Euro auf 1.931,6 Mio. Euro. Der Haushaltsansatz betrug 1.849,8 Mio. Euro.

Die Finanzausgleichsmasse (und damit der KFA) ist im Vergleich zum Vorjahr auf Grund erhöhter Verbundgrundlagen gestiegen.

Die hohe Differenz der Ist-Ausgaben bei den Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Ansatz (80,5 Mio. Euro) erklärt sich insbesondere aus der Verwendung von Mehreinnahmen aus der Finanzausgleichsumlage gemäß § 21 FAG (rd. 48,8 Mio. Euro), der Auszahlung von Abrechnungsbeträgen (rd. 25,5 Mio. Euro) sowie der Finanzierung von Ausgaberesten (rd. 6,2 Mio. Euro).

Im KFA wurden nach Abschluss des Haushaltsjahres 2018 rd. 23 Mio. Euro Ausgaberechte gebildet und nach 2019 übertragen. Die Freigabe dieser Reste ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Ausgaberechte bei den Schlüsselzuweisungen (rd. 16,5 Mio. Euro) wurden im Vollzug des Jahres 2019 auf 0,4 Mio. Euro abgebaut.

8. Rücklagen (Tz. 24)

Die Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken betragen zum 31. Dezember 2019 rund 20,4 Mio. Euro; die Zuführungen rund 33,7 Mio. Euro.

Wesentliche Rücklagenentnahmen erfolgten zu folgenden Zwecken:

- für Lehrpersonal aus den Rücklagen „Sabbatjahr“	8,3 Mio. Euro
- Zuführung von nicht mehr benötigten Rücklagenbeständen an den Landeshaushalt	7,5 Mio. Euro
- Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz, Epl. 13	2,4 Mio. Euro
- Entnahme aus dem Kommunalen Investitionsfond für laufende Zwecke des Kommunalen Forums für Informationstechnik e.V.	1,0 Mio. Euro

Weiterhin erfolgten wesentliche Rücklagenzuführungen für:

- den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein für den Betrieb	0,9 Mio. Euro
- Wasserwirtschaft, Meeres- u. Küstenschutz, Epl. 13	4,2 Mio. Euro
- Rücklagen „Sabbatjahr“ für Lehrpersonal	8,7 Mio. Euro
- Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege - Bundesmittel für das Gute-Kita-Gesetz -	17,2 Mio. Euro

Der Bestand an Rücklagen betrug zum 31. Dezember 2019 rd. 210 Mio. Euro; am 31. Dezember 2018 betrug der Bestand rd. 208 Mio. Euro.

9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Tz. 23) und Netto-Kreditaufnahme (Tz. 27)

Der Jahresfehlbetrag aus der Erfolgsrechnung beträgt - 276,6 Mio. Euro; im Vorjahr schloss diese mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 1.853,9 Mio. Euro ab. Die Netto-Kreditaufnahme beträgt 345,8 Mio. Euro. Die im Haushalt veranschlagte Nettokreditaufnahme in Höhe von 355,5 Mio. Euro wurde nicht überschritten.

10. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushalt 2019 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1.422,1 Mio. Euro veranschlagt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges wird geprüft, ob Verpflichtungsermächtigungen zur Inanspruchnahme freigegeben werden können. Hierbei wird äußerst restriktiv vorgegangen. Es ist nicht zu erwarten, dass für alle veranschlagten VE die Freigabe beantragt wird.

Ende des Haushaltsjahres 2019 wurden Verpflichtungsermächtigungen wie folgt in Anspruch genommen (in Mio. Euro):

Fällig in	im Haushalt veranschlagt	davon Inanspruchnahmen im Haushalt - Einzelpläne 03 bis 16 Stand: 18.02.2020
2020	546,9	263,5
2021	426,6	149,7
2022	270,1	73,7
2023 ff.	178,5	23,4
zusammen	1.422,1	510,3

Freigabe und Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen liegen zeitlich immer auseinander, da die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen erst bei tatsächlicher Begründung der rechtlichen Verpflichtung gegenüber Dritten erfolgt.

11. Entwicklung der Sondervermögen

Die Bestände der Sondervermögen des Landes sind gegenüber dem Vorjahr von 901 Mio. Euro um insgesamt 586,2 Mio. Euro auf 1.487,3 Mio. Euro angewachsen. Darin enthalten ist eine Zuführung an die Sondervermögen IMPULS, MOIN.SH, Breitband und KI aus dem Haushaltsüberschuss 2019 in Höhe von 557 Mio. Euro.

Ohne diese Zuführung wäre der Bestand aller Sondervermögen per 31.12.2019 im Vergleich zum Vorjahr um 29,2 Mio. Euro angestiegen.

Im Sondervermögen Hochschulsanierung ist der Bestand im Vergleich zum Jahresende 2018 um 11,8 Mio. Euro gesunken. Dabei wurden in 2019 dem Sondervermögen 11 Mio. Euro als teilweise Rückführung von Mitteln, die in 2015 zur Finanzierung von Asylkosten entnommen worden waren, wieder zugeführt. Darüber hinaus ist der Bestand um 3,5 Mio. Euro durch nicht abgeflossene Ausgabemittel aus dem Kapitel 1212 aufgestockt worden. Die tatsächlichen Ausgaben für zweckbestimmungsgemäße Investitionen in 2019 belaufen sich daher insgesamt auf 26,3 Mio. Euro.

Dem Sondervermögen Breitband sind aus den nicht verbrauchten Mitteln des Nachtragshaushaltes 2019 insgesamt 7,3 Mio. Euro zugeflossen. Außerdem wurden dem Sondervermögen aus dem Haushaltsüberschuss 2019 weitere 52,0 Mio. Euro zugeführt.

Der Bestand im Sondervermögen IMPULS ist gegenüber dem Vorjahr um 462,2 Mio. Euro angestiegen. Darin enthalten ist eine Zuführung aus dem Haushaltsüberschuss 2019 in Höhe von 484,7 Mio. Euro. Diese Zuführung dient der Finanzierung bestehender IMPULS-Projekte sowie der Finanzierung zusätzlicher Projekte in den kommenden Jahren. Ohne diese Zuführung wäre der Bestand im Vorjahresvergleich um 22,5 Mio. Euro gesunken. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb des Jahres 2019 dem Sondervermögen insgesamt 23,5 Mio. Euro zur Finanzierung von nach IMPULS übertragenen Projekten im Bereich KiTa und Sportförderung zugeführt wurden. Dem Sondervermögen wurden im Jahr 2019 insgesamt 43,1 Mio. Euro zur Finanzierung von Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsstaus, veranschlagt im Einzelplan 16, entnommen.

Das Sondervermögen MOIN.SH ist auf Grund von Zuführung nicht verbrauchter Bundesmittel um 57,8 Mio. Euro angewachsen. Außerdem wurde dem Sondervermögen aus dem Haushaltsüberschuss 10,3 Mio. Euro zugeführt.

Das Sondervermögen Künstliche Intelligenz (KI) wurde im Jahr 2019 neu geschaffen. Dem Sondervermögen sind im Rahmen eines Nachtrages zum Haushalt 2019 4,5 Mio. Euro zugeführt worden. Aus dem Überschuss 2019 sind dem Sondervermögen weitere 10,0 Mio. Euro zugeführt worden. In 2019 wurden dem Sondervermögen noch keine Mittel entnommen.

	31.12.2018	31.12.2019	Bestands- änderung
	in Mio. Euro		
Hochschulsanierung	20,1	8,3	-11,8
Energetische Sanierung (PROFI)	9,0	5,9	-3,1
Verkehrsinfrastruktur	6,6	6,6	0,00
Breitband	19,4	26,7	+7,3
<u>Zuführung aus HH-Überschuss</u>		<u>+ 52,0</u>	<u>+52,0</u>
Summe		78,7	+59,3
ZGB	20,4	17,9	-2,5
IMPULS 2030	695,8	673,3	-22,5
<u>Zuführung aus HH-Überschuss</u>		<u>+484,7</u>	<u>+484,7</u>
Summe		1.158,0	+462,2
KI	0,0	4,5	+4,5
<u>Zuführung aus HH-Überschuss</u>		<u>+10,0</u>	<u>+10,0</u>
Summe		14,5	+14,5
MOIN.SH	124,8	182,6	+57,8
<u>Zuführung aus HH-Überschuss</u>		<u>+10,3</u>	<u>+10,3</u>
Summe		192,9	+68,1
Bürgerenergie	5,0	4,4	-0,6
Summe	901,0	930,2	+29,2
<u>Zuführung aus HH-Überschuss</u>		<u>+557,0</u>	<u>+557,0</u>
Summe inkl. HH-Überschuss		1.487,2	+586,2

**Datenübersicht
zum
Haushaltsvollzug 2019
des Landes Schleswig-Holstein**

Stand: 31. Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis:

1.	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Dezember 2019	3
2.	Gruppierungsübersicht 2019	5
3.	Kreditaufnahme, Finanzderivate, Schuldenstand	12
4.	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2019	14

	2019 Abweichung Vorjahr in T€	2019 Abweichung Soll in T€	2019 IST in T€	2019 Haushaltsansatz in T€	2018 IST in T€
1 Einnahmen aus Steuern	564.160	171.687	10.014.087	9.842.400	9.449.927
a) Steuern	0	188.687	0	9.825.400	9.449.927
b) Globale Mehr-/ Mindereinnahmen (+)/(-)	18.526	-17.000	70.723	17.000	0
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	-1.850	9.443	444.151	61.280	52.197
3 Verwaltungseinnahmen	3.162	48.188	338.817	395.963	446.001
4 Sonstige Einnahmen	0	6.113	0	332.704	335.655
a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer	0	49	319.149	319.100	319.149
b) andere	3.162	6.064	19.668	13.604	16.506
5 Steuereinnahmen und sonstige Erträge	583.998	235.431	10.867.778	10.632.347	10.283.780
6 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-47.479	36.723	-679.689	-716.412	-632.209
a) sächliche Verwaltungskosten	-3.159	941	-218.073	-219.014	-214.913
b) persönliche Verwaltungskosten	-32.258	33.618	-402.336	-435.954	-370.078
c) alle übrigen Verwaltungskosten	-12.063	2.164	-59.280	-61.444	-47.218
7 Personalaufwand	-192.458	110.859	-4.341.589	-4.452.448	-4.149.131
a) Beamteneinzelbezüge	-86.168	-279.042	-2.105.666	-1.826.624	-2.019.498
b) Löhne und Gehälter	-33.506	224.683	-572.241	-796.923	-538.734
c) Globale Mehr-/ Minderausgaben für Personal	0	175.964	0	-175.964	0
d) Altersversorgung und Unterstützung	-72.783	-10.745	-1.663.682	-1.652.937	-1.590.899
8 Ergebnis Personal und Verwaltung	-239.937	147.582	-5.021.277	-5.168.859	-4.781.341
9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	165.939	313.139	1.878.325	1.565.186	1.712.386
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	70.125	389.798	1.373.016	983.218	1.302.891
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	95.814	-76.659	505.309	581.968	409.495
10 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	-1.001.665	-854.334	-7.418.923	-6.564.589	-6.417.258
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KfA)	-119.848	-78.222	-1.812.525	-1.734.303	-1.692.677
b) Zweckgebundene Zuweisungen	-647.904	-967.755	-3.043.399	-2.075.645	-2.395.496
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	-122.462	27.285	-1.620.293	-1.647.578	-1.497.832
d) Schuldendiensthilfen / Erstattungen an sonstige Bereiche	-4.026	-4.932	-133.853	-128.921	-129.827
e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-107.426	169.290	-808.853	-978.143	-701.427
11 Investitionen	10.378	53.227	-222.932	-280.026	-233.560
a) Bau-Investitionen	249	3.867	-151.171	-204.397	-161.549
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	-71.762	-75.629	-72.011
12 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)	-835.098	-423.161	-5.763.530	-5.340.369	-4.938.432
13 Ergebnis Zuweisungen, Zuschüsse, Investitionen	-481.037	-40.148	82.971	123.119	564.008
14 Operatives Ergebnis	-112	3.378	3.378	0	3.491
15 Erträge aus Beteiligungen	-1	2	8	6	9
16 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49.246	45.973	-412.365	-458.338	-461.611
17 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.133	49.353	-408.978	-458.332	-458.111
18 Finanzergebnis	14.146	-7.374	414.326	421.700	400.180
19 Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen	6.779	-4.687	234.313	239.000	227.534
a) Einnahmen aus Länderfinanzausgleich	7.367	-2.687	180.013	182.700	172.646
b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	0	0	0	0	0
c) Erstattungen an Länder	0	0	0	0	0
d) Erstattungen an Bund	0	0	0	0	0
20 Außerordentliche Einnahmen (einschl. Konsolidierungshilfe)	11.232	19.903	137.204	117.301	125.972
21 Außerordentliche Aufwendungen	1.983.821	-8.721	-502.109	-493.388	-2.485.930
22 Außerordentliches Ergebnis	2.009.199	3.809	49.421	45.612	-1.959.778
23 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	1.577.295	13.014	-276.587	-289.601	-1.853.881
nachrichtlich					
Kommunaler Finanzausgleich (KfA) (in Ifd. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	-101.071	-81.786	-1.931.571	-1.849.785	-1.830.500
Budget I	-239.937	147.582	-5.021.277	-5.168.859	-4.781.341
Budget II	1.095.296	-661.632	-6.282.719	-5.621.087	-7.378.015

	2019 Abweichung Vorjahr in T€	2019 Abweichung Soll in T€	2019 IST in T€	2019 Haushaltsansatz in T€	2018 IST in T€
24 Rücklagen					
a) Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	2.326	19.434	20.434	1.000	18.108
b) Zuführung zu Rücklagen, Fonds und Stöcken	-20.149	-33.651	-33.651	0	-13.503
25 Darlehen					
a) Darlehensrückflüsse	40	255	5.303	5.048	5.264
b) gewährte Darlehen	1.439	1.600	-69.920	-71.520	-71.359
26 Netto-Kreditaufnahme bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0	0	0	0	0
a) Bruttokreditaufnahme	2	4	-406	-409	-408
b) Tilgung					
27 Netto-Kreditaufnahme am Kapitalmarkt					
a) Bruttokreditaufnahme	-120.754	-241.656	4.741.167	4.982.823	4.861.921
b) Tilgung	-1.440.199	241.000	-4.386.341	-4.627.341	-2.946.142
28 Refinanzierungsergebnis	-0	0	-0	355.482	1.915.779

2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2019
		EUR	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	10.084.810.426,85	0
1	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	8.955.668.804,14	0
11	Lohnsteuer	2.860.061.532,94	0
12	Veranlagte Einkommensteuer	1.037.919.286,91	0
13	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge)	212.768.533,27	0
14	Körperschaftsteuer	405.300.908,36	
15	Umsatzsteuer	3.121.896.489,64	0
16	Einfuhrumsatzsteuer	1.027.873.970,33	0
17	Gewerbesteuerumlage	216.297.442,01	0
18	Abgeltungssteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge	73.550.640,68	0
05-06	Landessteuern	1.058.418.465,93	0
51	Vermögenssteuer	0,00	0
52	Erbschaftsteuer	218.709.895,42	0
53	Grunderwerbsteuer	737.777.131,64	0
55	Totalisatorsteuer	0	0
56	Andere Rennwettsteuern	0	0
57	Lotteriesteuer	50.931.603,17	0
58	Sportwettensteuer	12.844.472,65	0
59	Feuerschutzsteuer	16.601.111,96	0
61	Biersteuer	21.554.251,09	0
69	Sonstige Landessteuern	0	0
9	Steuerähnliche Abgaben	70.723.156,78	0
93	Abgaben von Spielbanken	6.551.851,84	0
99	Sonstige steuerähnliche Abgaben	64.171.304,94	0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	468.332.014,41	0
11	Verwaltungseinnahmen	316.472.331,37	0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	235.134.524,41	0
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder einschl. der damit zus. Gerichts- u. Verw.kosten	53.873.913,57	0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	27.463.893,39	0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	143.026.207,76	0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3.275.480,30	0
122	Konzessionsabgaben	127.678.387,06	0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	102.810,62	0
124	Mieten und Pachten	8.175.400,34	0
125	Einn. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.341.506,31	0
129	Sonst. Einn. aus wirtsch. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	452.623,13	0
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	2.614.732,83	0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1.329.267,30	0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	995.672,28	0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen u. sonstigem Kapitalvermögen	0	0
134	Kapitalrückzahlungen	289.793,25	0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	907.453,54	0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	907.453,54	0
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0	0
151	Zinseinnahmen vom Bund	0	0
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	8.144,21	0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8.144,21	0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0	0
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	4.147,60	0
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	161,63	0
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2019
		EUR	EUR
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	3.985,97	0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	5.298.997,10	0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	5.298.997,10	0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.197.983.514,98	0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	897.702.441,31	0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	579.162.164,98	0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	234.313.098,93	0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	48.807.420,00	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	35.419.757,40	0
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0	0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.197.558.528,18	0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.056.125.341,62	0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	66.318.839,76	0
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	70.058.658,87	0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	144.466,05	0
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	4.327.751,84	0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	336.490,00	0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	246.980,04	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	11.492.179,31	0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	11.492.179,31	0
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0	0
27	Zuschüsse von der EU	72.738.385,04	0
271	Erstattungen von der EU	60.237.615,78	0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	12.500.769,26	0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	18.491.981,14	0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	6.732.740,85	0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	11.759.240,29	0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0	0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisungn.	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.316.797.794,72	0
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0	0
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2019
		EUR	EUR
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.741.166.461,24	0
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	4.741.166.461,24	0
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	448.983.445,64	0
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	177.296.390,59	0
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	2.502.895,51	0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22.721.463,29	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	246.213.572,96	0
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	249.123,29	0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	56.325.806,40	0
341	Beiträge	2.848.173,31	0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	29.757.161,07	0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	23.720.472,02	0
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	20.434.308,43	0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0	0
353		0	0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	9.736.694,55	0
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0	0
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	10.697.613,88	0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0	0
371	Globale Mehreinnahmen	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	49.887.773,01	0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	49.278.999,05	0
382	Durchlaufende Posten	599.473,96	0
389	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	9.300,00	0
4	Personalausgaben	0	4.341.588.870,09
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0	19.013.892,92
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0	18.145.161,86
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0	868.731,06
42	Bezüge und Nebenleistungen	0	2.658.892.981,66
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0	1.252.377,26
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0	2.085.399.951,19
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0
425	Vergütungen der Angestellten	0	0
426	Löhne der Arbeiter/innen	0	0
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	17.950.640,34
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0	553.570.036,17
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	719.976,70
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0	1.323.954.344,75
431	Versorgungsbezüge d. Ministerpräsidenten/in, d. Ministers/in u. sonst. Amtsträger/innen	0	1.939.113,61
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0	1.322.015.231,14
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0	0
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0	0
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0	0
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	0	0
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	0	329.524.029,42

2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2019
		EUR	EUR
	und dgl.		
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0	99.669.337,76
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0	18.189.932,27
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0	211.664.759,39
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0	10.203.621,34
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	0	0
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0	0
453	Trennungsgeld od. -entschädigung, Umzugskostenvergütung	0	2.389.847,44
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0	7.813.773,90
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0	0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0	0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0	0
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	5.478.799.462,79
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	679.688.574,65
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	0	36.094.767,77
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	29.427.472,28
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	83.688.144,45
518	Mieten und Pachten	0	37.909.160,24
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	30.952.906,15
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0	0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	3.980.106,06
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0	89.355,05
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- u. Lernmittel	0	16.115.550,52
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	146.050.560,86
527	Dienstreisen	0	9.019.828,16
529	Verfügungsmittel	0	836.210,40
531	Veröffentlichungen	0	1.968.888,10

2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2019
		EUR	EUR
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0	240.169.542,58
534-546	Sonstiges	0	38.571.732,90
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	4.814.349,13
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0	0
561	Zinsausgaben an Bund	0	0
562	Zinsausgaben an Länder	0	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0	0
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0	412.364.683,95
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	412.364.683,95
576	Zinsausgaben an Ausland	0	0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0	405.568,00
581	Tilgungsausgaben an Bund	0	5.568,00
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0	4.386.340.636,19
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	4.386.340.636,19
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0	0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	6.610.537.113,70
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	1.812.525.105,96
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.812.525.105,96
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	0	43.000.000,00
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0	0
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0	0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	43.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0	0
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0	0
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	3.043.399.132,38
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0	13.443.997,95
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0	50.712.510,98
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	2.118.048.913,12
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0	853.348.269,13
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...	0	0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	1.798.441,20
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0	6.047.000,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	0	4.948.189,17
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0	551.912,29
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	4.046.544,92
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0	349.731,96
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2019
		EUR	EUR
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0	85.904.463,42
671	Erstattungen an Inland	0	85.812.647,67
676	Erstattungen an Ausland	0	91.815,75
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	0	1.620.293.222,77
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	183.221.179,93
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	0	472.904.823,43
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	0	98.002.787,93
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	0	217.159.803,80
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	587.285.944,82
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	61.172.782,86
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0	545.900,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0	0
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0	467.000,00
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
693	Vermögensübertraggn. an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	467.000,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
7	Baumaßnahmen	0	151.170.471,25
71-74	Hochbau	0	148.383.086,29
717	Hochbau	0	335.115,42
719	Hochbau	0	0
725	Hochbau	0	0
726	Hochbau	0	0
731	Hochbau	0	0
75-79	Tiefbau	0	2.787.384,96
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.402.288.685,71
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0	71.761.734,66
811	Erwerb von Fahrzeugen	0	10.762.687,22
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	60.999.047,44
813	Erwerbsanteile i. R. von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	0	0
814	Erwerb von Geräten	0	0
816		0	0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	65.440,12
821	Grunderwerb	0	65.440,12

2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2019
		EUR	EUR
823	Erwerbsanteile i. R. v. ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbewegl. Sachen	0	0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0	0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0	155.282,48
851	Darlehen an Bund	0	155.282,48
852	Darlehen an Länder	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	0	69.764.459,16
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	40.000.000,00
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0	29.764.459,16
866	Darlehen an Ausland	0	0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	451.688.866,58
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	451.688.866,58
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	0	486.039.885,60
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0	0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0	2.194.290,00
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	356.687.925,97
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0	115.578.760,14
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	11.578.909,49
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0	322.813.017,11
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	191.577.454,26
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	54.115.594,72
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	64.115.815,74
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	13.004.152,39
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	83.539.147,42
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0	33.651.374,41
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0	0
913		0	0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Grunderwerb	0	9.973.133,48
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0	0
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	0	23.678.240,93
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	0	0
971	Globale Mehrausgaben	0	0
972	Globale Minderausgaben	0	0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	49.887.773,01
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	49.278.999,05
982	Durchlaufende Posten	0	599.473,96
989	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	0	9.300,00
	Gesamtsumme	18.067.923.750,96	18.067.923.750,96

3. Kreditaufnahme, Finanzderivate (Kalenderjahr)

Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2019	bis 31.12.2019	in Mio €	in %
Wertpapieremissionen			4.375,00	91,15%
Schuldschein- und Vertragsdarlehen			425,00	8,85%
Gesamt			4.800,00	100,00%

Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2019	bis 31.12.2019	in Mio €	in %
Zinsswap			3.689,00	68,45%
Zinsoptionen			1.700,00	31,55%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			0,00	0,00%
Abschlussvolumen insgesamt			5.389,00	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			3.364,00	62,42%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			2.025,00	37,58%

Vertragsbestand	Stand 31.12.2019 in Mio €	in %
Zinsswap	28.088,66	81,21%
Zinsoptionen	6.300,00	18,21%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	200,00	0,58%
Vertragsbestand insgesamt	34.588,66	100,00%

Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

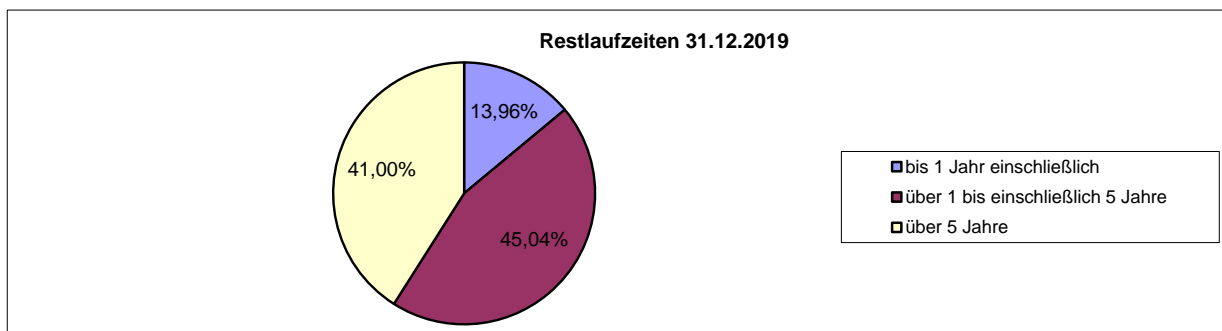
3.1 Schuldenstand

I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 31.12.2018 in Mio €	Stand: 31.12.2019 in Mio €	Stand: 31.12.2019 in %
1. Schulden aus Kreditmarktmittel			
1.1 Wertpapierschulden (ohne WP-Eigenbestand)			
Landesschatzanweisungen (Euro)	18.300,39	19.212,57	67,29%
Landesschatzanweisungen (Fremdwährung)	170,43	100,64	0,35%
1.2 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtöffentlichen Bereich			
bei Kreditinstituten	2.975,24	3.117,30	10,92%
beim sonstigen inländischen Bereich	5.309,99	4.750,22	16,64%
beim sonstigen ausländischen Bereich	112,00	112,00	0,39%
1.3 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim öffentlichen Bereich			
beim sonstigen öffentlichen Bereich	1.220,00	1.260,00	4,41%
2. Schulden bei öffentlichen Haushalten			
beim Bund (Wohnungsbau und Sonstige)	0,08	0,06	0,00%
Fundierte Schulden (Länder-Kernhaushalte)	28.088,13	28.552,79	100,00%

II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 31.12.2018 in Mio €	Stand: 31.12.2019 in Mio €	Stand: 31.12.2019 in %
bis 1 Jahr einschließlich	4.186,90	3.986,60	13,96%
über 1 bis einschließlich 5 Jahre	13.338,99	12.860,96	45,04%
über 5 Jahre	10.562,24	11.705,24	41,00%
Fundierte Schulden (Länder-Kernhaushalt)	28.088,13	28.552,80	100,00%



Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2019

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 19 gegenüber		Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 19		Haushalts- soll 2019 **)	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushalts- soll 2019 in v. H.	Aufkommen Haushaltsjahr 2018
	Dez 19	Dez 18	Dez 18		Jan. bis Dez 19	Jan. bis Dez 18	gegenüber Jan. bis				
			€	in v.H.			Dez 18	in v.H.			
	€	€	€		€	€	€				
(ohne Einfuhrumsatzsteuer)											
Lohnsteuer	749.042	632.695	116.347	18,4	6.451.170	5.921.696	529.474	8,9			5.921.696
Veranlagte Einkommensteuer	651.241	624.097	27.144	4,3	2.441.816	2.356.750	85.067	3,6			2.356.749
Nicht veranlagte Ertragsteuern	80.988	59.340	21.648	36,5	432.510	470.356	-37.846	-8,0			470.356
Abgeltungsteuer	26.181	9.060	17.122	189,0	302.818	354.922	-52.104	-14,7			354.922
Körperschaftsteuer	232.866	197.488	35.378	17,9	684.175	791.775	-107.600	-13,6			791.774
Umsatzsteuer	515.858	439.066	76.791	17,5	5.652.639	5.152.401	500.238	9,7			5.152.400
Gewerbesteuerumlage	59.618	64.059	-4.442	-6,9	244.207	284.584	-40.376	-14,2			284.583
A Se: Gemeinschaftsteuern	2.315.794	2.025.807	289.987	14,3	16.209.335	15.332.483	876.852	5,7			15.332.483
Landessteuern											
Vermögensteuer	0	0	0	-	0	6	-6	-	0	0,0	6
Erbschaftsteuer	18.827	12.372	6.455	52,2	218.710	175.862	42.848	24,4	183.100	119,4	175.861
Grundwerbsteuer	65.704	59.726	5.978	10,0	737.777	653.612	84.165	12,9	745.900	98,9	653.612
Totalisatorsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Rennwettsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Sportwettsteuer	3.040	3.132	-91	-2,9	12.855	15.230	-2.375	-15,6	16.800	76,5	15.231
Lotteriesteuer	4.189	3.198	991	31,0	50.932	49.357	1.575	3,2	49.800	102,3	49.357
Feuerschutzsteuer	1.414	1.369	44	3,2	16.601	16.345	256	1,6	16.700	99,4	16.345
Biersteuer	1.673	1.847	-174	-9,4	21.554	24.157	-2.603	-10,8	21.800	98,9	24.157
B Se: Landessteuern	94.846	81.644	13.202	16,2	1.058.429	934.569	123.860	13,3	1.034.100	102,4	934.569
C Örtliches Aufkommen (A + B)	2.410.640	2.107.451	303.189	14,4	17.267.765	16.267.052	1.000.712	6,2			16.267.052
Landesanteil an Gemeinschaftsteuern											
Lohnsteuer*)	220.105	177.562	42.543	24,0	2.174.324	1.946.634	227.690	11,7	2.816.900	102,6	1.946.635
Lohnsteuer-Zerlegung	1.338	0	1.338	-	716.122	697.416	18.706	2,7			697.416
Veranlagte Einkommensteuer *)	276.851	265.241	11.609	4,4	1.037.919	1.001.619	36.301	3,6	980.200	105,9	1.001.618
Nicht veranlagte Ertragst. *)	39.417	28.291	11.126	39,3	212.769	227.327	-14.559	-6,4	191.300	111,2	227.327
Abgeltungsteuer	11.520	3.986	7.533	189,0	133.240	156.166	-22.926	-14,7	59.400	123,8	156.165
Abgeltungsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-59.700	-75.541	15.841	-			-75.541
Körperschaftsteuer*)	116.433	98.744	17.689	17,9	342.087	395.887	-53.800	-13,6	407.300	99,5	395.887
Körperschaftsteuer-Zerlegung	-1.338	0	-1.338	-	63.214	28.955	34.259	118,3			28.955
Umsatzsteuer	129.873	102.464	27.409	26,7	3.121.896	2.877.860	244.037	8,5	3.134.100	99,6	2.877.859
Einfuhrumsatzsteuer	132.207	165.826	-33.619	-20,3	1.027.874	1.034.866	-6.992	-0,7	999.700	102,8	1.034.866
Gewerbesteuerumlage	17.894	19.227	-1.333	-6,9	82.361	85.413	-3.052	-3,6	202.400	91,9	85.413
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	29.067	31.232	-2.166	-6,9	103.551	138.757	-35.206	-25,4			138.757
D Se: Landesanteil Gem.St.	973.366	892.574	80.792	9,1	8.955.657	8.515.358	440.299	5,2	8.791.300	101,9	8.515.358
Steuereinnahmen Land (B + D)	1.068.213	974.218	93.994	9,6	10.014.087	9.449.927	564.159	6,0	9.825.400	101,9	9.449.927
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	46.544	16.537	30.007	181,5	234.313	227.534	6.779	3,0	239.000	98,0	227.534
F Konsolidierungshilfe	0	0	0	-	80.000	80.000	0	0,0	80.000	100,0	80.000
G BundesErgZuweisungen	35.012	12.456	22.556	181,1	180.013	172.646	7.367	4,3	182.700	98,5	172.647
H Kompensation Kfz-Steuer	0	0	0	-	319.149	319.149	0	0,0	319.100	100,0	319.149
H Steuereinnahmen Land (B + D + E + F + G + H)	1.149.768	1.003.211	146.557	14,6	10.827.562	10.249.257	578.305	5,6	10.646.200	101,7	10.249.257

*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern

***) Stand: Nachtrag zum Haushaltsplan 2019

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	7.440	12.125	-4.685	-38,6	123.575	175.916	-52.341	-29,8			
- davon Anteil Schl.-Holst.	3.162	5.153	-1.991	-38,6	52.519	74.764	-22.245	-29,8			
Vom Landesant. (D) abges. Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	98.843	91.929	6.914	7,5	573.098	547.730	25.368	4,6			

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	-1	-7	6	-	71	83	-12	-14,1			
- davon Anteil Schl.-Holst.	0	-3	3	-	30	35	-5	-14,1			

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2019

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 19 gegenüber Dez 18 in v.H.	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 19 gegenüber Jan. bis Dez 18 in v.H.
	Dez 19 T€	Dez 18 T€		Jan. bis Dez 19 T€	Jan. bis Dez 18 T€	
Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	318.343	268.895	18,4	2.741.747	2.516.721	8,9
Veranlagte Einkommensteuer	276.652	265.131	4,3	1.036.288	1.000.087	3,6
Nicht veranlagte Ertragsteuern	40.494	29.670	36,5	216.255	235.178	-8,0
Abgeltungsteuer	11.520	3.986	189,0	133.240	156.166	-14,7
Körperschaftsteuer	116.433	98.744	17,9	342.087	395.887	-13,6
Umsatzsteuer	253.101	220.248	14,9	2.773.414	2.584.593	7,3
Gewerbsteuerumlage	12.657	13.600	-6,9	58.296	60.414	-3,5
A Se: Bundesanteile Gem.St.	1.029.199	900.275	14,3	7.301.328	6.949.046	5,1
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	38.613	32.450	19,0	325.804	299.026	9,0
zur Einkommensteuer	32.778	32.164	1,9	117.200	113.611	3,2
zur nicht veranl. Ertragsteuer	4.154	3.196	30,0	24.908	26.990	-7,7
zur Abgeltungsteuer	1.438	496	189,9	16.564	19.500	-15,1
zur Körperschaftsteuer	12.766	10.788	18,3	41.260	43.356	-4,8
B Se: Solidaritätszuschlag	89.750	79.095	13,5	525.735	502.483	4,6
Summe (A + B)	1.118.950	979.370	14,3	7.827.063	7.451.529	5,0

Nachrichtlich:

Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl.Ein- kommenst. und Abgeltungst. einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	178.538	157.371	13,5	1.367.863	1.308.695	4,5
Zuweisung Familienleistungsausgleich	10.370	9.520	8,9	124.439	114.240	8,9

Abgaben von Spielbanken und Casino-Onlinespiele-Anbietern

Spielbankabgabe	209	604	-65,3	6.552	5.254	24,7
Glücksspielabgabe	0	0	-	0	0	-